



Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch

Vertrieb: Beratungslounge Essen



Angesprochene Anleger für diese Strategie

Geeignet für Anleger, die ihr Kapital mittel- bis langfristig anlegen möchten und Volatilitätsschwankungen von 20% zugunsten eines höheren Ertragspotenzials in Kauf nehmen.

Der empfohlene Anlagezeitraum liegt zwischen 4 und 6 Jahren.

Modellvorgaben

Aktienfondsanteil von 0% bis 100%.

Anleihefondsanteil von 0% bis 100%.

Eigenschaften der standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung für alle Kundendepots

- Jährliche Rückerstattung der Bestandsvergütung auf die Kundendepots.
- Depotübertragung als Einzahlung möglich.
- Flexibler und kostenfreier Strategiewechsel möglich.
- Gesamtvergütung – keine in Rechnung Stellung zusätzlicher Transaktionskosten oder Tauschkosten bei Neuallokation.

Kontakt

BfV Bank für Vermögen AG, Hohemarkstraße 22, 61440 Oberursel
 Telefon: 0 61 71 | 91 50 – 530, Fax: 0 61 71 | 91 50 – 501
 www.bfv-ag.de; E-Mail: private-investing@bfv-ag.de

Beratungslounge Essen – Service der WWS GmbH,
 Emmastraße 38, D-45130 Essen-Rüttenscheid
 Tel.: +49 (0) 201 | 490 21 28, Fax.: +49 (0) 201 | 490 21 29
 www.beratungslounge.de; E-Mail: m.hater@beratungslounge.de

Daten und Fakten

Name
 Risikoklasse
 Zielrendite
 Benchmark/Vergleichsmaßstab

Vermögensverwalter
 Anlageberater
 Depotführende Stelle

Währung
 Mindestanlagensumme
 Vertriebsstart

Kosten

Ausgabeaufschlag/Umsatzkommission 4,00 %
 Gesamtvergütung p.a. (zzgl. MwSt.) 1,50 % p.a.

Anteil aus der Gesamtvergütung (jew. zzgl. MwSt.)

Vermögensverwalter 0,40 % Metzler seel. Sohn & Co.KGaA
 0,40 % FIL Fondsbank GmbH
 0,55 % Fondsdepot Bank GmbH

Anlageberater 0,20 %
 Vertrieb 0,75 %

Depotführende Stelle
 FIL Fondsbank GmbH 0,15 % plus € 40,- (Depotführung p.a.)
 Metzler seel. Sohn & Co. KGaA 0,15 % plus € 42,- (Depotführung p.a.)
 Fondsdepot Bank GmbH € 65,- Depotführung p.a.

Stand 09.01.2018

Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch
 4 (Wachstumsorientiert)
 EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 5 %
 70 % DJ Global in EUR und
 30 % iBoxx Eurozone (Total Return) in EUR
 BfV Bank für Vermögen AG
 Deutsche Asset Management
 Metzler seel. Sohn & Co.KGaA, FIL Fondsbank
 GmbH, Fondsdepot Bank GmbH
 EUR
 € 5.000,- (Sparpläne € 100,-)
 November 2011

Anlagerichtlinien der Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch

Zugelassene Investitionsgegenstände sind ausschließlich deutsche Investmentfonds sowie Investmentfonds, die in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Investitionsgegenstände müssen auf der Produktliste der Depotführenden Stelle ausgewiesen sein. Angestrebt wird ein überdurchschnittlicher Ertrag aus Aktienanlagen (bzw. aktienähnlichen Anlagen), aus Dividenden und Kursgewinnen. Chancen der Aktienmärkte sollen national wie international genutzt werden. Das Management soll sich nicht auf Dividendenerträge beschränken, zur Erzielung von Gewinnen soll auch ein Ertrag aus Kursgewinnen

angestrebt werden. Den Chancen auf Kursgewinn steht eine entsprechende Risikobereitschaft gegenüber. Mit den Chancen auf Aktiengewinne geht eine entsprechende Risikoaffinität einher. Risiken der Aktienanlage werden bewusst in Kauf genommen. Die Chancen aus Fremdwährungsanlagen sollen genutzt werden, ein entsprechendes Fremdwährungsrisiko wird dafür in Kauf genommen. Zur Erreichung der o.g. Anlageziele werden sämtliche UCITS-konformen Fonds eingesetzt. Eine maximale Anlagequote in Aktienfonds (bzw. aktienähnlichen Fonds) von bis zu 100% ist zugelassen.

Risiken

- Risiko eines Wertrückgangs der Vermögenswerte in den Zielfonds aufgrund allgemeiner Marktrisiken sowie Länder-, Emittenten-, Ausfall-, Kontrahenten- oder Bonitätsrisiken.
- Mögliche Konzentration der Vermögenswerte in den Zielfonds auf wenige Märkte, Länder und Branchen und daraus resultierend ggf. Markteng und hohe Schwankungsbreite innerhalb der Zielfonds.
- Die Entwicklung der Vermögensverwaltung hängt unter anderem auch von der Eignung der handelnden Personen und den richtigen Anlageentscheidungen ab.
- Die Kosten der Vermögensverwaltung können die Performance negativ beeinflussen.

Chancen

- Die Investition in eine aktiv gemanagte fondsgebundene Vermögensverwaltung erhöht die Möglichkeit der mittelbaren breiten Streuung der Anlagen und dadurch der Risikodiversifizierung.
- Aktives Anlagemanagement ermöglicht auf kurzfristige Marktveränderungen zu reagieren – dadurch kann eine Chancenverbesserung bei gleichzeitiger Risikooptimierung erreicht werden.
- Eine breite Streuung über verschiedene Regionen, Länder und Anlageklassen ermöglicht eine Nutzung von Renditepotential vieler Anlageklassen.
- Aktive Risikoüberwachung der Endkundendepots durch den Vermögensverwalter.

Risikoeinstufung des Kunden gem. § 31 Abs. 4 und 5 WpHG (Risikoklasse)

(1) Sicherheitsorientiert

Minimale Risiken aus Kurschwankungen, Kursverluste unwahrscheinlich

(2) Ertragsorientiert

Moderate Risiken aus Kurschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich

(3) Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum

Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, höhere Bonitätsrisiken jederzeit möglich

(4) Wachstumsorientiert

Höhere Risiken aus Kurschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich

(5) Risikoorientiert

Hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, zeitweise Kursverluste, wahrscheinliche, mögliche Kapitaleinbußen bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals

Mögliche Risiken

Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch

Vertrieb: Beratungslounge Essen

Wertentwicklung netto nach Kosten vom 21.11.2011 bis 09.01.2018



Die hier dargestellte Wertentwicklung der Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch am Beispiel der FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle berücksichtigt sämtliche Kosten und Provisionen wie Transaktionskosten (Ordergebühren) und Maklercourtage sowie Depot- und andere Verwahrgebühren, welche die Endkunden in Form der im Vermögensverwaltungsvertrag enthaltenen Gesamtvergütung zzgl. MwSt. ohne steuerliche Berücksichtigung tragen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	YTD	09.01.2017 - 09.01.2018	09.01.2016 - 09.01.2017	09.01.2015 - 09.01.2016	09.01.2014 - 09.01.2015	09.01.2013 - 09.01.2014	seit Auflage
Portfolio	1,98 %	2,76 %	5,05 %	1,67 %	2,05 %	1,17 %	-0,05 %	12,65 %	6,60 %	37,42 %
Zielrendite	0,37 %	1,14 %	2,30 %	4,60 %	4,61 %	4,62 %	4,81 %	5,04 %	5,00 %	34,12 %
Mehrertrag	1,61 %	1,62 %	2,75 %	-2,93 %	-2,56 %	-3,45 %	-4,86 %	7,61 %	1,60 %	3,31 %

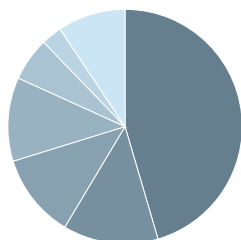
* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Abzug sämtlicher Kosten und Provisionen (siehe bereits oben). Die Angaben in den Feldern „Portfolio, Zielrendite, Benchmark, Mehrertrag“ stellen die für den jeweils angegebenen Betrachtungszeitraum kumulierte Werte dar. ** Zielrendite: EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 5%. *** Benchmark: 70 % DJ Global in EUR und 30 % iBoxx Eurozone (Total Return) in EUR.

Risikokennziffern

	Standardabweichung*	Sharpe Ratio**	Maximaler Rückschlag seit Auflage	Längste Verlustphase in Monaten	Durchschnittliche Jahresrendite
Portfolio	6,06 %	0,86	-16,20 %	33,40	5,31 %

* tägliche Renditen, annualisiert; ** Überrendite des Fonds in % im Vergleich zum risikofreien Zinssatz des 3-Monats-EURIBOR in Relation zur Volatilität

Aktuelle Verteilung der Anlageklassen in den Zielfonds



- 45,5% AF International
- 13,1% AF Emerging Markets
- 11,6% AF Branchen + Themen/Sonstige
- 11,6% AF Immobilien + Reits/Welt
- 6,0% RF EUR/EUR hedged
- 2,8% RF EUR/Unternehmen
- 9,4% weitere Assetklassen

AF=Aktienfonds, DF=Dachfonds, GF=Geldmarktfonds, MF=Mischfonds, RF=Rentenfonds

Top 10 Positionen im Portfolio

dbx II Glo Government Bond ETF DR 5C	LU0908508731
dbx MSCI EM Index ETF 1C	LU0292107645
dbx MSCI World Index ETF 1C	LU0274208692
dbx MSCI World Value Factor ETF DR	IE00BL25JM42
dbx Stoxx® Global Select Div. 100 ETF 1D	LU0292096186
Dt. Invest I Euro Corporate Bonds LD	LU0441433728
Dt. Invest I Global Infrastructure LD	LU0363470237
Dt. Invest I RREEF Glo Real Est Sec LDH	LU0507268513
DWS Akkumula LC	DE0008474024
DWS Global Growth	DE0005152441

Marktüberblick und aktuelle Anlageentscheidungen der Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch

Im November wiesen die volkswirtschaftlichen Daten für das 3. Quartal in der Eurozone ein höheres BIP-Wachstum als in den USA aus. Zudem erreichte der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in der Eurozone den höchsten Stand der letzten Jahre und hob die ohnehin schon gute Stimmung in der Region weiter an. Die US-Märkte zeigten sich von den Fortschritten bei der Verabschiedung der von der US-Regierung geplanten Steuerreform angenehm überrascht. Da die übrigen US-Konjunkturindikatoren eher gemischt waren, dürfte sich die erfolgreiche Verabschiedung der Steuerreform entscheidend auf das Gewinnwachstum in den nächsten Quartalen auswirken.

Die globalen Aktienmärkte lagen Ende November zwar im Plus, aufgrund von Devisenkurschwankungen legte der MSCI World Index in Euro aber nur 0,1% zu. Japanische Aktien schnitten den 2. Monat in Folge unter den Industrieländeraktien am besten ab (+2,2%). Europäische Aktien legten hingegen eine kleine Pause ein (-1,8%) – leicht enttäuschende Unternehmensgewinne hoben die überwiegend positiven makrowirtschaftlichen Signale wieder auf. Bei den einzelnen Branchen des MSCI World

ließ sich eine Rotation zu Basiskonsumgütern und Telekommunikation (beide +1,6%) beobachten, während Grundstoffe und IT Federn lassen mussten (-1,3% bzw. -0,9%).

Der Trend an den Rentenmärkten blieb unverändert. Die US-Zinsstrukturkurve flachte bei steigenden Zinsen am kurzen Ende noch weiter ab. Der Risikoappetit der Anleger hat sich inzwischen vor der Hintergrund sich ausweitenden Kreditaufschläge etwas gelegt, sodass es sowohl bei Investmentgrade-Anleihen als auch bei Hochzinsanleihen zu Korrekturen kam. Europäische Staatsanleihen entwickelten sich in der Folge positiv (+0,3%), während in Euro denomierte Unternehmensanleihen (-0,2%) und Hochzinsanleihen (-0,4%) leicht abfielen.

Nach der OPEC-Entscheidung, die Förderkürzungen bis Ende 2018 zu verlängern, stieg der Preis für Brent-Öl um 1,5%. Die Nachfrage nach Edelmetallen ging angesichts des weltweiten Wachstums, höherer US-Zinsen und der Rallye an den Aktienmärkten zurück, sodass Gold (in Euro) 1,7% verlor. Der Höhenflug des Dollars im Oktober war von kurzer Dauer; schon im November wertete die US-Währung wieder um 2,1% zum Euro ab.

Disclaimer Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung. Anleger erhalten daher unter Umständen nicht den investierten Betrag vollständig zurück. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages reichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die BfV Bank für Vermögen AG:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de).

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von der BfV Bank für Vermögen AG sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden.

Der Inhalt des Factsheet stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dem Factsheet genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlageprodukte oder der Portfolio Verwaltung dar. Das Factsheet ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen d.h. der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter den oben angegebenen Kontaktdaten bei der BfV Bank für Vermögen AG in elektronischer Dateiform oder in Papierform erhältlich.